

DWS Investment GmbH

# DWS Systematic European Equity

Jahresbericht 2024/2025



Investors for a new now

# **DWS Systematic European Equity**

**(vormals: DWS TRC Deutschland)**

# Inhalt

**Jahresbericht 2024/2025**  
**vom 1.10.2024 bis 30.9.2025 (gemäß § 101 KAGB)**

- 2 / Hinweise
- 4 / Hinweise für Anleger in der Schweiz
- 6 / Jahresbericht  
DWS Systematic European Equity (vormals: DWS TRC Deutschland)
- 32 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

# Hinweise

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vor-

handen – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2025** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

## Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

## Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung

von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;

b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;

c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet [www.dws.de](http://www.dws.de)

## Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

## Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

---

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ ([www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise](http://www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise)) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Systematic European Equity (<https://www.dws.de/aktienfonds/de000dws08n1-dws-systematic-european-equity/>)

## Umbenennung des Fonds

---

Mit Wirkung zum 22. November 2024 wurde der Fonds **DWS TRC Deutschland** in **DWS Systematic European Equity** umbenannt.

# Hinweise für Anleger in der Schweiz

Das Angebot von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

## 1. Vertreter in der Schweiz

---

DWS CH AG  
Hardstrasse 201  
CH-8005 Zürich

## 2. Zahlstelle in der Schweiz

---

Deutsche Bank (Suisse) SA  
Place des Bergues 3  
CH-1201 Genf

## 3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

---

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

## 4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

---

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

# Jahresbericht

# Jahresbericht

## DWS Systematic European Equity (vormals: DWS TRC Deutschland)

### Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Fonds strebt die Erwirtschaftung eines Wertzuwachses in Euro an. Um dies zu erreichen, investiert er zum einen in Aktien und zum anderen in eine systematische Derivatestrategie. Ziel der Derivatestrategie ist die Verminderung des aus dem Aktienengagement resultierenden Risikos sowie eine Optimierung des Ertragsprofils des Fonds. Mindestens 51% des Fondsvermögens werden in Aktien europäischer Emittenten oder Aktienfonds investiert. Der Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen, ohne dabei eine explizite ESG und/oder nachhaltige Anlagestrategie zu verfolgen\*.

In den zwölf Monaten bis Ende September 2025 erzielte der Fonds DWS Systematic European Equity einen Wertzuwachs von 4,6% je Anteil (in Euro; nach BVI-Methode).

### Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement unter anderem die nicht kalkulierbare Handels- bzw. Zollpolitik der USA, den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken an.

Das Kapitalmarktumfeld war im Geschäftsjahr bis Ende September 2025 herausfordernd. Gründe hierfür waren insbesondere geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der eskalierende Konflikt im Nahen Osten sowie der Machtkampf

### DWS Systematic European Equity (vormals: DWS TRC Deutschland)

#### Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DE000DWS08N1	4,6%	29,5%	26,2%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.  
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2025  
Angaben auf Euro-Basis

zwischen den USA und China. Zudem sorgte die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik für zusätzliche Unsicherheiten an den Kapitalmärkten. Andererseits setzte sich die zuvor eingesetzte zinspolitische Entspannung während des Berichtszeitraums weiter fort. So senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins in sechs Schritten von 3,50% p.a. auf 2,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank ermäßigte ihre Leitzinsen sukzessive um 0,75 Prozentpunkte auf eine Spanne von 4,00 – 4,25% p.a.

Trotz der vor allem geopolitisch induzierten Marktunsicherheiten verzeichneten die internationalen Aktienmärkte – unter deutlichen Schwankungen – im Berichtszeitraum per Saldo teils merkliche Kurssteigerungen, unterstützt durch die aufgekommene Zinsentspannung sowie die verstärkte Zuversicht bei den Investoren hinsichtlich Künstlicher Intelligenz. Unter den Börsen der westlichen Industrieländer konnte die deutsche Börse, gemessen am DAX, ein kräftiges Plus verbuchen, begünstigt unter anderem durch das als „Konjunkturspritze“ beschlossene milliardenschwere Fiskalpaket. Unter den Emerging Markets stach der chinesische Aktienmarkt hervor, der auf Jahresbasis bis Ende September 2025 sich per Saldo weiter merklich

erholen konnte. Unterstützt wurde diese Entwicklung durch das mittels expansiver Makropolitik angekurbelte chinesische Wirtschaftswachstum. Zwischenzeitlich jedoch erhielten die internationalen Börsen durch die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik einen spürbaren Dämpfer.

Das Portfolio des DWS Systematic European Equity war auf europäische Aktien ausgerichtet. Um Risiken aus den Aktienengagements zu begrenzen, wurde das Portfolio mithilfe des Erwerbs von Put-Optionen auf Finanzindizes abgesichert. Dabei wurde ein Absicherungsniveau zwischen 80% und 90% angestrebt. Um einen Teil der Kosten der Absicherungsgeschäfte durch Prämieinnahmen zu finanzieren und gleichzeitig das Ertragsprofil des Fonds zu optimieren, wurden Call Optionen auf Finanzindizes verkauft und somit Teile des Aktienportfolios überschrieben.

### Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf inländischer Investmentanteile und Aktien. Dem standen allerdings – wenn auch in geringerem Umfang – realisierte Verluste aus dem Handel mit Optionen und Futures gegenüber.

## Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

---

### Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

---

\* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

# Jahresbericht

## DWS Systematic European Equity (vormals: DWS TRC Deutschland)

### Vermögensübersicht zum 30.09.2025

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien (Branchen):</b>		
Finanzsektor	28.025.054,87	22,10
Industrien	22.504.187,97	17,75
Gesundheitswesen	16.815.556,42	13,26
Hauptverbrauchsgüter	11.909.912,87	9,39
Dauerhafte Konsumgüter	11.053.724,69	8,72
Informationstechnologie	8.835.146,27	6,97
Grundstoffe	7.808.299,86	6,16
Versorger	5.678.498,11	4,48
Energie	5.303.455,12	4,18
Kommunikationsdienste	5.288.331,78	4,17
Sonstige	138.060,51	0,11
<b>Summe Aktien:</b>	<b>123.360.228,47</b>	<b>97,29</b>
<b>2. Derivate</b>	<b>2.226.638,49</b>	<b>1,76</b>
<b>3. Bankguthaben</b>	<b>1.266.570,21</b>	<b>1,00</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>92.834,67</b>	<b>0,07</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-150.214,26</b>	<b>-0,12</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>-262,87</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>126.795.794,71</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# DWS Systematic European Equity (vormals: DWS TRC Deutschland)

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>123.360.228,47</b>	<b>97,29</b>
<b>Aktien</b>							
ABB Reg. (CH0012221716)	Stück	27.606	38.569	10.963	CHF 57,2400	1.688.213,08	1,33
Amrize (CH1430134226)	Stück	6.141	12.269	6.128	CHF 38,5000	252.594,55	0,20
Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli Reg. (CH0010570759)	Stück	4	8	4	CHF 118.800,0000	507.692,31	0,40
Cie Financière Richemont (CH0210483332)	Stück	7.573	8.978	1.405	CHF 150,2500	1.215.644,50	0,96
Ems-Chemie Holding Reg. (CH0016440353)	Stück	184	598	414	CHF 561,5000	110.380,34	0,09
Geberit Reg. Disp. (CH0030170408)	Stück	368	1.217	849	CHF 590,6000	232.201,71	0,18
Givaudan Reg. (CH0010645932)	Stück	153	160	7	CHF 3.192,0000	521.769,23	0,41
Holcim (CH0012214059)	Stück	18.372	31.127	12.755	CHF 67,0200	1.315.482,31	1,04
Logitech International Reg. (CH0025751329)	Stück	11.172	11.243	71	CHF 87,0400	1.038.900,51	0,82
Lonza Group Reg. (CH0013841017)	Stück	808	1.445	637	CHF 525,0000	453.205,13	0,36
Nestlé (CH0038863350)	Stück	29.536	38.286	8.750	CHF 72,7100	2.294.404,44	1,81
Novartis AG (CH0012005267)	Stück	30.509	37.204	6.695	CHF 98,9700	3.225.935,61	2,54
Roche Holding AG (CH0012032048)	Stück	9.073	10.138	1.065	CHF 255,6000	2.477.626,92	1,95
Sandoz Group (CH1243598427)	Stück	3.500	13.655	10.155	CHF 46,9800	175.673,08	0,14
Sonova Holding Reg. (CH0012549785)	Stück	1.031	1.037	6	CHF 216,4000	238.363,68	0,19
Swiss Re Reg. (CH0126881561)	Stück	2.000	5.533	3.533	CHF 145,9000	311.752,14	0,25
UBS Group A G (CH0244767585)	Stück	16.003	70.916	54.913	CHF 32,9600	563.524,44	0,44
Zurich Insurance Group Reg. (CH0011075394)	Stück	621	645	24	CHF 563,6000	373.926,92	0,29
Carlsberg B (DK0010181759)	Stück	3.455	4.502	1.047	DKK 745,0000	344.801,14	0,27
DSV (DK0060079531)	Stück	1.615	2.686	1.071	DKK 1.269,0000	274.535,51	0,22
GENMAB (DK0010272202)	Stück	2.263	2.271	8	DKK 1.897,5000	575.215,67	0,45
Novo-Nordisk (DK0062498333)	Stück	36.407	45.682	9.275	DKK 344,7000	1.681.088,38	1,33
Pandora (DK0060252690)	Stück	3.564	3.668	104	DKK 836,8000	399.506,40	0,32
<b>Actividades de Construcción y Servicios</b>							
(ES0167050915)	Stück	14.803	19.949	5.146	EUR 67,9000	1.005.123,70	0,79
Adidas (DE000A1EWWW0)	Stück	7.008	7.114	106	EUR 181,7500	1.273.704,00	1,00
Adyen (NL0012969182)	Stück	231	239	8	EUR 1.368,6000	316.146,60	0,25
Air Liquide (FR0000120073)	Stück	5.203	7.642	2.439	EUR 175,0000	910.525,00	0,72
Airbus (NL0000235190)	Stück	8.594	11.869	3.275	EUR 196,1400	1.685.627,16	1,33
Allianz (DE0008404005)	Stück	5.259	7.409	2.150	EUR 355,5000	1.869.574,50	1,47
Amadeus IT Group (ES0109067019)	Stück	4.683	10.007	5.324	EUR 67,1000	314.229,30	0,25
Amundi (FR0004125920)	Stück	9.136	9.501	365	EUR 67,3000	614.852,80	0,48
Anheuser-Busch InBev (BE0974293251)	Stück	9.949	12.777	2.828	EUR 50,7400	504.812,26	0,40
ArcelorMittal (new) (LU1598757687)	Stück	14.974	15.128	154	EUR 30,8400	461.798,16	0,36
argenx (NL0010832176)	Stück	685	685		EUR 624,6000	427.851,00	0,34
ASML Holding (NL0010273215)	Stück	5.303	5.482	179	EUR 822,8000	4.363.308,40	3,44
AXA (FR0000120628)	Stück	28.700	42.388	13.688	EUR 40,4000	1.159.480,00	0,91
Banco Bilbao Vizcaya Argent. (ES0113211835)	Stück	64.865	67.459	2.594	EUR 16,3450	1.060.218,43	0,84
Banco BPM (IT00005218380)	Stück	13.466	32.583	19.117	EUR 12,6650	170.546,89	0,13
Banco Comercial Português (PTBCPOAM0015)	Stück	169.577	169.577		EUR 0,7514	127.420,16	0,10
Banco de Sabadell (ES0113860A34)	Stück	55.048	245.412	190.364	EUR 3,3170	182.594,22	0,14
Bankinter (ES0113679137)	Stück	54.749	54.749		EUR 13,3950	733.362,86	0,58
BASF SE (DE000BASF111)	Stück	5.790	6.021	231	EUR 42,3700	245.322,30	0,19
Bayer (DE000BAY0017)	Stück	10.517	10.937	420	EUR 27,7800	292.162,26	0,23
Bco Santander Centr.Hispano (ES0113900J37)	Stück	171.840	183.486	11.646	EUR 8,8200	1.515.628,80	1,20
bioMerieux (FR0013280286)	Stück	2.542	5.568	3.026	EUR 113,1000	287.500,20	0,23
BMW Ord. (DE0005190003)	Stück	7.036	7.036		EUR 85,4000	600.874,40	0,47
BNP Paribas (FR0000131104)	Stück	7.594	11.366	3.772	EUR 77,6100	589.370,34	0,46
Caixabank (ES0140609019)	Stück	72.571	164.092	91.521	EUR 8,9680	650.816,73	0,51
Capgemini (FR0000125338)	Stück	1.753	1.823	70	EUR 121,8500	213.603,05	0,17
Commerzbank (DE000CBK1001)	Stück	8.861	16.403	7.542	EUR 32,3100	286.298,91	0,23
Compagnie de Saint-Gobain (C.R.) (FR0000125007)	Stück	8.393	9.263	870	EUR 91,5400	768.295,22	0,61
Credit Agricole (FR0000045072)	Stück	40.947	41.619	672	EUR 16,7700	686.681,19	0,54
Deutsche Lufthansa Vink. Reg. (DE0008232125)	Stück	23.876	24.050	174	EUR 7,2740	173.674,02	0,14
Deutsche Telekom (DE0005557508)	Stück	68.136	73.134	4.998	EUR 28,8900	1.968.449,04	1,55
DSM-Firmenich (CH1216478797)	Stück	6.184	10.285	4.101	EUR 71,9600	445.000,64	0,35
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück	56.214	79.329	23.115	EUR 15,7850	887.337,99	0,70
Eiffage (FR0000130452)	Stück	5.776	8.163	2.387	EUR 108,2000	624.963,20	0,49
Endesa (ES0130670112)	Stück	8.747	9.044	297	EUR 26,7500	233.982,25	0,18
ENEL (IT0003128367)	Stück	92.101	114.012	21.911	EUR 7,9580	732.939,76	0,58
Engie (FR0010208488)	Stück	49.038	51.000	1.962	EUR 18,1550	890.284,89	0,70
ENI (IT0003132476)	Stück	24.340	24.340		EUR 14,9280	363.347,52	0,29
Erste Group Bank (AT0000652011)	Stück	3.670	3.817	147	EUR 83,8500	307.729,50	0,24
EssilorLuxottica (FR0000121667)	Stück	437	3.372	2.935	EUR 275,3000	120.306,10	0,09
Euronext (NL0006294274)	Stück	1.734	1.734		EUR 126,3000	219.004,20	0,17
Exor (NL0012059018)	Stück	5.386	8.046	2.660	EUR 83,3000	448.653,80	0,35
Ferrari (NL0011585146)	Stück	1.431	1.488	57	EUR 410,1000	586.853,10	0,46

## DWS Systematic European Equity (vormals: DWS TRC Deutschland)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Ferrovial SE (NL0015001FS8)	Stück	24.909	29.918	5.009	EUR	48,3900	1.205.346,51	0,95
Fresenius (DE0005785604)	Stück	10.662	17.593	6.931	EUR	46,6300	497.169,06	0,39
Fresenius Medical Care (DE0005785802)	Stück	10.396	13.537	3.141	EUR	44,1900	459.399,24	0,36
Galp Energia SGPS (PTGALOAM0009)	Stück	24.645	38.805	14.160	EUR	16,3400	402.699,30	0,32
GEA Group (DE0006602006)	Stück	8.818	9.125	307	EUR	62,1500	548.038,70	0,43
Generali (IT0000062072)	Stück	17.651	21.343	3.692	EUR	33,3000	587.778,30	0,46
Groupe Danone (C.R.) (FR0000120644)	Stück	12.438	12.687	249	EUR	73,3600	912.451,68	0,72
Heidelberg Materials (DE0006047004)	Stück	3.061	3.165	104	EUR	190,8500	584.191,85	0,46
Henkel Pref. (DE0006048432)	Stück	9.903	21.934	12.031	EUR	68,5800	679.147,74	0,54
Hermes International (FR0000052292)	Stück	382	672	290	EUR	2.059,0000	786.538,00	0,62
Iberdrola (ES0144580Y14)	Stück	110.385	156.772	46.387	EUR	15,9200	1.757.329,20	1,39
Industria de Diseño Textil (ES0148396007)	Stück	6.870	37.975	31.105	EUR	46,0500	316.363,50	0,25
Infineon Technologies (DE0006231004)	Stück	8.068	8.068		EUR	32,8700	265.195,16	0,21
ING Groep (NL0011821202)	Stück	24.209	36.562	12.353	EUR	22,2150	537.802,94	0,42
Intesa Sanpaolo (IT0000072618)	Stück	158.624	161.985	3.361	EUR	5,5760	884.487,42	0,70
Ipsen (FR0010259150)	Stück	5.019	5.153	134	EUR	113,8000	571.162,20	0,45
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	13.686	13.686		EUR	33,9500	464.639,70	0,37
Koninklijke KPN (NL0000009082)	Stück	199.549	207.545	7.996	EUR	4,0520	808.572,55	0,64
Koninklijke Philips (NL0000009538)	Stück	9.509	9.509		EUR	23,0000	218.707,00	0,17
Legrand (FR0010307819)	Stück	2.826	2.940	114	EUR	142,5500	402.846,30	0,32
L'Oréal (FR0000120321)	Stück	703	3.450	2.747	EUR	364,1000	255.962,30	0,20
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	2.666	2.840	174	EUR	520,7000	1.388.186,20	1,09
Mercedes-Benz Group (DE0007100000)	Stück	13.100	15.085	1.985	EUR	53,5400	701.374,00	0,55
MTU Aero Engines Reg. (DE000A0D9PT0)	Stück	581	581		EUR	387,1000	224.905,10	0,18
Münchener Rückver (DE0008430026)	Stück	2.034	3.091	1.057	EUR	541,8000	1.102.021,20	0,87
Nordea Bank (FI4000297767)	Stück	34.827	93.177	58.350	EUR	14,2450	496.110,62	0,39
OMV (AT0000743059)	Stück	9.781	9.781		EUR	45,5400	445.426,74	0,35
Orange (FR0000133308)	Stück	22.738	23.647	909	EUR	13,6750	310.942,15	0,25
Orion Corp. Cl.B (FI0009014377)	Stück	4.571	4.725	154	EUR	64,6000	295.286,60	0,23
Porsche Automobil Holding Pref. (DE000PAH0038)	Stück	7.563	7.820	257	EUR	33,4300	252.831,09	0,20
Poste Italiane (IT0003796171)	Stück	39.008	50.860	11.852	EUR	20,2000	787.969,60	0,62
Prosus (NL0013654783)	Stück	15.206	16.735	1.529	EUR	60,0500	913.120,30	0,72
Repsol (ES0173516115)	Stück	32.522	33.822	1.300	EUR	15,1450	492.545,69	0,39
Rexel (FR0010451203)	Stück	25.577	26.600	1.023	EUR	27,5100	703.623,27	0,55
Rheinmetall Ord. (DE0007030009)	Stück	432	656	224	EUR	1.977,0000	854.064,00	0,67
Ryanair Holdings (IE00BYTBXV33)	Stück	21.062	21.062		EUR	24,1400	508.436,68	0,40
Safran (FR0000073272)	Stück	3.666	3.692	26	EUR	296,8000	1.088.068,80	0,86
Sanofi (FR0000120578)	Stück	4.651	15.777	11.126	EUR	78,2300	363.847,73	0,29
SAP (DE0007164600)	Stück	11.102	13.560	2.458	EUR	226,0000	2.509.052,00	1,98
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	5.043	10.019	4.976	EUR	235,2000	1.186.113,60	0,94
Scout24 (DE000A12DM80)	Stück	5.081	7.502	2.421	EUR	105,8000	787.969,60	0,62
Shell (GB00BP6MXXD84)	Stück	43.344	45.077	1.733	EUR	30,7600	1.333.261,44	1,05
Siemens Energy (DE000ENERGY0)	Stück	5.158	5.178	20	EUR	99,7000	514.252,60	0,41
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück	8.490	9.073	583	EUR	226,9500	1.926.805,50	1,52
Société Générale (FR0000130809)	Stück	8.031	20.649	12.618	EUR	56,7200	455.518,32	0,36
Sodexo (FR0000121220)	Stück	2.937	2.967	30	EUR	53,2500	156.395,25	0,12
Stora Enso R (FI0009005961)	Stück	15.162	15.162		EUR	9,3080	141.127,90	0,11
Talanx Reg. (DE000TLX1005)	Stück	3.689	7.814	4.125	EUR	112,1000	413.536,90	0,33
Terna Rete Elettrica Nazionale (IT0003242622)	Stück	29.439	29.439		EUR	8,5340	251.232,43	0,20
TotalEnergies (FR0000120271)	Stück	23.548	24.214	666	EUR	51,7900	1.219.550,92	0,96
UCB Cap. (BE0003739530)	Stück	4.288	4.322	34	EUR	226,7000	972.089,60	0,77
UniCredit (IT0005239360)	Stück	27.659	28.764	1.105	EUR	64,2600	1.777.367,34	1,40
Unilever (GB00B10RZP78)	Stück	8.860	9.215	355	EUR	50,0800	443.708,80	0,35
Unipol Assicurazioni Finanziario (IT0004810054)	Stück	7.658	24.388	16.730	EUR	18,1800	139.222,44	0,11
UPM Kymmene Corp. Bear. (FI0009005987)	Stück	6.180	12.171	5.991	EUR	23,0000	142.140,00	0,11
Veolia Environnement (FR0000124141)	Stück	8.094	10.130	2.036	EUR	28,8500	233.511,90	0,18
VINCI (FR0000125486)	Stück	2.884	5.574	2.690	EUR	117,3000	338.293,20	0,27
Wärtsilä (FI0009003727)	Stück	17.500	28.032	10.532	EUR	25,2800	442.400,00	0,35
Zalando (DE000ZAL1111)	Stück	6.669	8.837	2.168	EUR	26,1400	174.327,66	0,14
3i Group (GB00B1YW4409)	Stück	27.843	35.196	7.353	GBP	40,9300	1.303.459,40	1,03
Antofagasta (GB0000456144)	Stück	23.928	23.928		GBP	27,8400	761.930,14	0,60
Associated British Foods (GB0006731235)	Stück	11.942	17.830	5.888	GBP	20,3600	278.095,76	0,22
AstraZeneca (GB0009895292)	Stück	17.546	18.103	557	GBP	110,4600	2.216.780,46	1,75
Aviva (GB00BPQY8M80)	Stück	165.749	165.749		GBP	6,8111	1.291.241,77	1,02
BAE Systems (GB0002634946)	Stück	31.394	43.562	12.168	GBP	20,3300	730.001,17	0,58
Barclays (GB0031348658)	Stück	81.246	81.246		GBP	3,8370	356.560,56	0,28
BT Group (GB0030913577)	Stück	94.007	300.623	206.616	GBP	1,8820	202.357,51	0,16
Centrica (GB00B033F229)	Stück	79.811	216.754	136.943	GBP	1,6485	150.484,31	0,12
Coca-Cola HBC Reg. (CH0198251305)	Stück	18.917	26.830	7.913	GBP	34,5200	746.900,19	0,59
Compass Group (GB00BD6K4575)	Stück	21.506	22.292	786	GBP	25,0100	615.195,08	0,49
DCC (IE0002424939)	Stück	5.833	6.066	233	GBP	47,5400	317.168,96	0,25
Diageo (GB0002374006)	Stück	29.939	29.939		GBP	17,5611	601.351,68	0,47
Entain (IM00B5VQMV65)	Stück	35.963	36.180	217	GBP	9,0140	370.777,17	0,29
Experian Group (GB00B19NLV48)	Stück	15.783	16.415	632	GBP	36,9900	667.749,25	0,53
Gsk (GB00BN7SWP63)	Stück	60.952	63.389	2.437	GBP	15,3448	1.069.769,30	0,84

## DWS Systematic European Equity (vormals: DWS TRC Deutschland)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Haleon (GB00BMX86B70)	Stück	51.899	53.974	2.075	GBP 3,3089	196.417,20	0,15
Halma (GB0004052071)	Stück	7.693	7.954	261	GBP 34,0600	299.695,28	0,24
HSBC Holdings (GB0005405286)	Stück	205.921	249.072	43.151	GBP 10,4800	2.468.319,89	1,95
InterContinental Hotels Group (GB00BHJYC057)	Stück	1.721	3.732	2.011	GBP 90,1800	177.513,19	0,14
J.Sainsbury (GB00B019KW72)	Stück	72.010	72.010		GBP 3,3107	272.679,30	0,22
Lloyds TSB Group (GB0008706128)	Stück	669.270	669.270		GBP 0,8346	638.879,95	0,50
National Grid (GB00BDR05C01)	Stück	44.788	82.237	37.449	GBP 10,5685	541.395,38	0,43
NatWest Group (GB00BM8PJY71)	Stück	149.237	229.616	80.379	GBP 5,2120	889.652,57	0,70
Next (GB0032089863)	Stück	5.762	5.992	230	GBP 122,9500	810.291,55	0,64
Reckitt Benckiser Group (GB00B24CGK77)	Stück	9.433	9.433		GBP 56,3600	608.079,47	0,48
Relx (GB00B2B0DG97)	Stück	11.701	24.185	12.484	GBP 35,4300	474.169,54	0,37
Rio Tinto (GB0007188757)	Stück	26.440	31.041	4.601	GBP 49,3300	1.491.805,10	1,18
Rolls Royce Holdings (GB00B63H8491)	Stück	87.557	87.674	117	GBP 11,7300	1.174.703,89	0,93
Schroders (GB00BP9LHF23)	Stück	36.516	36.516		GBP 3,7656	157.275,66	0,12
Shell (GB00BP6MXD84)	Stück	30.462	36.665	6.203	GBP 26,7650	932.535,09	0,74
Smiths Group (GB00B1WY2338)	Stück	13.303	13.303		GBP 23,3000	354.523,50	0,28
Standard Chartered (GB0004082847)	Stück	21.351	47.498	26.147	GBP 14,4150	352.024,10	0,28
Tesco (GB00BLGZ9862)	Stück	263.153	335.280	72.127	GBP 4,4289	1.333.041,66	1,05
The Sage Group (GB00B8C3BL03)	Stück	11.638	11.758	120	GBP 10,9225	145.391,87	0,11
Unilever (GB00B10RZP78)	Stück	26.019	26.936	917	GBP 43,6500	1.299.015,61	1,02
Wise (GB00BL9YR756)	Stück	35.682	36.048	366	GBP 10,6000	432.608,03	0,34
Equinor (NO0010096985)	Stück	5.429	21.951	16.522	NOK 246,8000	114.088,42	0,09
Telenor (NO0010063308)	Stück	15.066	15.066		NOK 164,5000	211.028,17	0,17
AB Sagax (SE0005127818)	Stück	7.875	7.956	81	SEK 194,0000	138.060,51	0,11
Boliden (SE0020050417)	Stück	12.222	12.631	409	SEK 384,1000	424.232,34	0,33
Essity Cl.B (SE0009922164)	Stück	16.455	17.113	658	SEK 244,2000	363.128,83	0,29
Industrivärden C (SE0000107203)	Stück	22.690	22.857	167	SEK 373,4000	765.642,43	0,60
Sandvik (SE0000667891)	Stück	8.901	8.992	91	SEK 260,8000	209.779,75	0,17
SKF B (Free) (SE0000108227)	Stück	34.000	34.349	349	SEK 232,4000	714.055,92	0,56
Tele2 Cl.B (SE0005190238)	Stück	22.313	22.313		SEK 158,9500	320.505,64	0,25
Volvo B (Free) (SE0000115446)	Stück	13.893	19.472	5.579	SEK 269,3000	338.103,43	0,27
SPOTIFY TECHNOLOGY (LU1778762911)	Stück	1.499	2.349	850	USD 728,4700	928.906,92	0,73
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>							
Schindler Holding (participation cert.) (CH0024638196)	Stück	3.515	3.618	103	CHF 300,4000	1.128.104,70	0,89
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>123.360.228,47</b>	<b>97,29</b>
<b>Derivate</b>							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
<b>Aktienindex-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)						<b>2.226.638,49</b>	<b>1,76</b>
<b>Optionsrechte</b>							
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>							
Call Euro STOXX 50 Price Euro 10/2025 Strike 565,00 (EURX)	Stück	-15.000			EUR 1,5000	-22.500,00	-0,02
Call Euro STOXX 50 Price Euro 10/2025 Strike 570,00 (EURX)	Stück	-15.000			EUR 0,6250	-9.375,00	-0,01
Call Euro STOXX 50 Price Euro 10/2025 Strike 575,00 (EURX)	Stück	-15.000			EUR 0,2800	-4.200,00	0,00
Call Euro STOXX 50 Price Euro 11/2025 Strike 570,00 (EURX)	Stück	-10.000			EUR 3,7000	-37.000,00	-0,03
Call Euro STOXX 50 Price Euro 11/2025 Strike 575,00 (EURX)	Stück	-30.000			EUR 2,3750	-71.250,00	-0,06
Call Euro STOXX 50 Price Euro 11/2025 Strike 580,00 (EURX)	Stück	-5.000			EUR 1,4500	-7.250,00	-0,01
Call Euro STOXX 50 Price Euro 12/2025 Strike 575,00 (EURX)	Stück	-10.000			EUR 4,5000	-45.000,00	-0,04
Call Euro STOXX 50 Price Euro 12/2025 Strike 580,00 (EURX)	Stück	-15.000			EUR 3,1750	-47.625,00	-0,04
Put Euro STOXX 50 Price Euro 11/2026 Strike 432,20 (EURX)	Stück	19.000			EUR 6,8441	130.038,72	0,10
Put Euro STOXX 50 Price Euro 10/2026 Strike 432,20 (EURX)	Stück	19.000			EUR 6,2296	118.362,27	0,09
Put Euro STOXX 50 Price Euro 03/2027 Strike 420,00 (EURX)	Stück	37.500			EUR 7,7250	289.687,50	0,23
Put Euro STOXX 50 Price Euro 06/2027 Strike 460,00 (EURX)	Stück	37.500			EUR 14,8000	555.000,00	0,44
Put Euro STOXX 50 Price Euro 09/2027 Strike 460,00 (EURX)	Stück	50.000			EUR 16,2250	811.250,00	0,64
Put Euro STOXX 50 Price Euro 12/2026 Strike 460,00 (EURX)	Stück	55.000			EUR 10,3000	566.500,00	0,45

## DWS Systematic European Equity (vormals: DWS TRC Deutschland)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente</b>						<b>1.266.570,21</b>	<b>1,00</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>1.266.570,21</b>	<b>1,00</b>
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>							
EUR - Guthaben .....	EUR	979.577,75		%	100	979.577,75	0,77
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen .....	EUR	75.003,24		%	100	75.003,24	0,06
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Schweizer Franken .....	CHF	47.444,98		%	100	50.689,08	0,04
Britische Pfund .....	GBP	118.719,82		%	100	135.788,43	0,11
US Dollar .....	USD	29.990,29		%	100	25.511,71	0,02
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>92.834,67</b>	<b>0,07</b>
Zinsansprüche .....	EUR	1.522,83		%	100	1.522,83	0,00
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche .....	EUR	40.331,59		%	100	40.331,59	0,03
Quellensteueransprüche .....	EUR	50.980,25		%	100	50.980,25	0,04
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-150.214,26</b>	<b>-0,12</b>
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen .....	EUR	-150.214,26		%	100	-150.214,26	-0,12
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-262,87</b>		<b>%</b>	<b>100</b>	<b>-262,87</b>	<b>0,00</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>126.795.794,71</b>	<b>100,00</b>
Anteilwert						193,21	
Umlaufende Anteile						656.273,749	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Marktschlüssel

#### Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2025

Schweizer Franken .....	CHF	0,936000	= EUR	1
Dänische Kronen .....	DKK	7,465100	= EUR	1
Britische Pfund .....	GBP	0,874300	= EUR	1
Norwegische Kronen .....	NOK	11,744200	= EUR	1
Schwedische Kronen .....	SEK	11,065800	= EUR	1
US Dollar .....	USD	1,175550	= EUR	1

## DWS Systematic European Equity (vormals: DWS TRC Deutschland)

### Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

#### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
Alcon (CH0432492467)	Stück	8.571	8.571
Partners Group Holding Reg. (CH0024608827)	Stück	442	442
Swiss Prime Site Reg. (CH0008038389)	Stück	981	981
Novonesis (DK0060336014)	Stück	6.532	6.532
A2A (IT0001233417)	Stück	100.243	100.243
ACS Actividades de Construcción y Servicios Right (ES06670509Q3)	Stück	19.589	19.589
Aena SME (ES0105046009)	Stück	2.158	2.158
Aena SME (ES0105046017)	Stück	20.960	20.960
Ageas (BE0974264930)	Stück	9.697	9.697
Andritz (AT0000730007)	Stück	5.189	5.189
ASM International Reg. (NL0000334118)	Stück	540	540
BPER Banca (IT0000066123)	Stück	64.447	64.447
Carrefour (FR0000120172)	Stück	27.595	27.595
D'leteren Group (BE0974259880)	Stück	3.154	3.154
Daimler Truck Hldg Jge Na (DE000DTR0CK8)	Stück	5.411	5.411
Dassault Systemes (FR0014003TT8)	Stück	7.523	7.523
Eurazeo (FR0000121121)	Stück	8.216	8.216
Finecobank Banca Fineco (IT0000072170)	Stück	46.888	46.888
Freenet (DE000A022Z25)	Stück	11.403	11.403
Iberdrola Right (ES06445809T5)	Stück	152.036	152.036
IMCD (NL0010801007)	Stück	2.957	2.957
Italgas (IT0005211237)	Stück	30.851	30.851
Italgas RIGHT (IT0005651549)	Stück	29.970	29.970
KBC Groep Parts Soc. (BE0003565737)	Stück	2.932	2.932
Kerry Group (IE0004906560)	Stück	7.226	7.226
KONE Oyj (FI0009013403)	Stück	3.986	3.986
Leonardo (IT0003856405)	Stück	4.664	4.664
Mediobanca (IT0000062957)	Stück	37.607	37.607
Michelin (FR001400AJ45)	Stück	6.720	6.720
Nemetschek (DE0006452907)	Stück	1.011	1.011
Pernod Ricard (C.R.) (FR0000120693)	Stück	1.085	1.085
Prysmian (IT0004176001)	Stück	5.568	5.568
Publicis Groupe (FR0000130577)	Stück	2.481	2.481
Redeia Corporacion (ES0173093024)	Stück	11.516	11.516
Renault (FR0000131906)	Stück	7.127	7.127
Siemens Healthineers (DE000SHL1006)	Stück	3.246	3.246
Sopra Steria Group (FR0000050809)	Stück	3.249	3.249
Stellantis (NL00150001Q9)	Stück	50.180	50.180
STMicroelectronics (NL0000226223)	Stück	9.184	9.184
Syensqo S.A. (BE0974464977)	Stück	2.447	2.447
Thales (C.R.) (FR0000121329)	Stück	1.065	1.065
Verbund AG (AT0000746409)	Stück	9.392	9.392
Volkswagen Pref. (DE0007664039)	Stück	4.610	4.610
Auto Trader Group (GB00BVYVFW23)	Stück	81.935	81.935
Berkeley Group (GB00BPORG0D3)	Stück	9.373	9.373
BP (GB0007980591)	Stück	132.797	132.797
Bunzl (GB00B0744B38)	Stück	18.224	18.224
Grafton Group Units (IE00B00MZ448)	Stück	21.464	21.464
IMI (GB00BGLP8L22)	Stück	9.389	9.389
Informa (GB00BMJ6DW54)	Stück	26.455	26.455
Man Group PLC (JE00BJ1DLW90)	Stück	81.695	81.695
Spectris (GB0003308607)	Stück	7.536	7.536
SSE (GB0007908733)	Stück	31.516	31.516
Taylor Wimpey (GB0008782301)	Stück	231.420	231.420
Vodafone Group (GB00BH4HKS39)	Stück	679.001	679.001
Orkla (NO0003733800)	Stück	51.982	51.982
Assa-Abloy (SE0007100581)	Stück	11.194	11.194
Atlas Copco AB (SE0017486889)	Stück	66.159	66.159
Beijer (SE0015949748)	Stück	12.353	12.353
Evolution (SE0012673267)	Stück	1.589	1.589
Investor B (SE0015811963)	Stück	17.185	17.185
Swedish Orphan Biovitrum (SE0000872095)	Stück	6.076	6.076
Trelleborg B (Free) (SE0000114837)	Stück	12.758	12.758

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
-----------------------	--------------------------------	--------------------------	-----------------------------

Coca-Cola Europacific Partners (GB00BDCPN049)	Stück	4.030	4.030
---	-------	-------	-------

#### Nicht notierte Wertpapiere

##### Aktien

ACS Actividades De Construction Right (ES06670509R1)	Stück	19.182	19.182
Iberdrola Right (ES06445809U3)	Stück	140.410	140.410

##### Investmentanteile

##### Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)

DWS Deutschland LC (DE0008490962) (1,400%)	Stück		430.607
--	-------	--	---------

#### Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1.000

##### Optionsrechte

##### Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

##### Optionsrechte auf Aktienindices

Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswerte: Euro STOXX 50 Price Euro)	EUR	106.050
Verkaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswerte: Dow Jones STOXX 600 (Price Index), Euro STOXX 50 Price Euro)	EUR	108.138

## DWS Systematic European Equity (vormals: DWS TRC Deutschland)

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) .....	EUR	428.662,43
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) .....	EUR	3.063.896,76
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland .....	EUR	101.401,80
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer .....	EUR	-64.299,41
5. Abzug ausländischer Quellensteuer .....	EUR	-266.590,14
6. Sonstige Erträge .....	EUR	136,26

**Summe der Erträge .....** EUR **3.263.207,70**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> .....	EUR	-32.931,91
2. Verwaltungsvergütung .....	EUR	-1.539.848,01
davon:		
Kostenpauschale .....	EUR	-1.539.848,01
3. Sonstige Aufwendungen .....	EUR	-104,29
davon:		
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten .....	EUR	-104,29

**Summe der Aufwendungen .....** EUR **-1.572.884,21**

**III. Ordentlicher Nettoertrag .....** EUR **1.690.323,49**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne .....	EUR	46.605.536,91
2. Realisierte Verluste .....	EUR	-4.628.618,40

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften .....** EUR **41.976.918,51**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **43.667.242,00**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	-33.659.341,42
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	-5.832.881,45

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **-39.492.222,87**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **4.175.019,13**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres .....</b>	EUR	<b>125.920.064,90</b>
1. Mittelzufluss (netto) .....	EUR	-4.708.695,14
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen .....	EUR	1.670.234,30
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen .....	EUR	-6.378.929,44
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich .....	EUR	1.409.405,82
3. Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	4.175.019,13
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	-33.659.341,42
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	-5.832.881,45

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres .....** EUR **126.795.794,71**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Wiederanlage

**Insgesamt** **Je Anteil**

#### I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	43.667.242,00	66,54
2. Zuführung aus dem Sondervermögen .....	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag .....	EUR	0,00	0,00

**II. Wiederanlage .....** EUR **43.667.242,00** **66,54**

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025 .....	126.795.794,71	193,21
2024 .....	125.920.064,90	184,77
2023 .....	119.109.137,59	168,51
2022 .....	105.649.120,71	149,25

# DWS Systematic European Equity (vormals: DWS TRC Deutschland)

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

#### Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 29.871.813,02

#### Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

BofA Securities Europe S.A., Paris

#### Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 470.000,00

davon:

Bankguthaben EUR 470.000,00

#### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

##### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI Europe Net Index in EUR vom 22.11.2024 bis 30.09.2025

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	45,327
größter potenzieller Risikobetrag	%	83,290
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	66,908

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 22.11.2024 bis 30.09.2025 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisiko potenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

##### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

DAX CDAX Index vom 01.10.2024 bis 21.11.2024

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	96,672
größter potenzieller Risikobetrag	%	108,172
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	101,635

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 21.11.2024 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisiko potenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,1, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

## Sonstige Angaben

Anteilwert: EUR 193,21

Umlaufende Anteile: 656.273,749

#### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

#### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 1,25% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungs zinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 1,45% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,15% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,05% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige).

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Systematic European Equity keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwändungsersatzungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

## DWS Systematic European Equity (vormals: DWS TRC Deutschland)

---

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 356.735,07. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

## DWS Systematic European Equity (vormals: DWS TRC Deutschland)

---

### Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitik („ESMA-Leitlinien“).

### Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

### Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2024 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, langfristige Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausgezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

### Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

### Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

## DWS Systematic European Equity (vormals: DWS TRC Deutschland)

### Vergütung für das Jahr 2024

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2024 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2025 für das Geschäftsjahr 2024 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2024 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 90,0% festgelegt.

### Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlt als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

### Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2024<sup>1)</sup>

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	424
Gesamtvergütung	EUR 87.621.310
Fixe Vergütung	EUR 50.090.899
Variable Vergütung	EUR 37.530.411
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management <sup>2)</sup>	EUR 5.648.841
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 7.856.650
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR 2.168.139

<sup>1)</sup> Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

<sup>2)</sup> „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

## **DWS Systematic European Equity** (vormals: DWS TRC Deutschland)

---

### **Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst**

**Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A**

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

**Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst**

**Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten**

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

**Name des Produkts:** DWS Systematic European Equity

**Unternehmenskennung (LEI-Code):** 549300GZFE866OS5RU62

**Ökologische und/oder soziale Merkmale**

**Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?**

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Nein</b>
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt</b> : ____%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>ökologische/soziale Merkmale beworben</b> und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel</b> getätigt: ____%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber <b>keine nachhaltigen Investitionen getätigt</b> .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

**Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?**

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds ökologische und soziale Merkmale durch die allgemeine Berücksichtigung von ESG-Kriterien, indem beispielsweise Anlagen in Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung hinsichtlich normbezogener Kontroversen und/oder Anlagen in Unternehmen, deren Tätigkeit in umstrittenen Sektoren eine bestimmte Umsatzschwelle überschritt, ausgeschlossen wurden.

Die Gesellschaft hat für diesen Fonds keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

## Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Nachhaltigkeit der Anlagen wurde mittels Anwendung einer internen ESG-Bewertungsmethodik und ESG-spezifischer Ausschluss-Schwellenwerte bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben werden. Bei dieser Methodik wurden verschiedene Bewertungsansätze als Nachhaltigkeitsindikatoren herangezogen:

- **Bewertung von Norm-Kontroversen** diene als Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Unternehmen normbezogene Kontroversen gegen internationale Standards auftraten.  
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Freedom House Status** diene als Indikator für die politischen und bürgerlichen Freiheitsrechte eines Landes.  
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Ausschluss-Bewertung für umstrittene Sektoren** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen in umstrittenen Sektoren tätig war.  
Performanz: 0%
- **Beteiligung an umstrittenen Waffen** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an umstrittenen Waffengeschäften beteiligt war.  
Performanz: 0%

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

...und im Vergleich zu früheren Perioden?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde in den Vorjahren anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

### DWS Systematic European Equity

Indikatoren Performanz	30.09.2024	29.09.2023	
<b>Nachhaltigkeitsindikatoren</b>			
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	
Nachhaltige Investitionen	16.82	16.96	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	
Sovereign Freedom Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	
<b>Beteiligung an umstrittenen Sektoren</b>			
Beteiligung an kontroversen Geschäftsfeldern	0.00	0.00	% des Portfoliovermögens
<b>Beteiligung an kontroversen Waffen</b>			
Beteiligung an kontroversen Waffen	0.00	0.00	% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zu den Vorperioden überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Nicht zutreffend.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Nicht zutreffend.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Nicht zutreffend.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Nicht zutreffend.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Gesellschaft berücksichtigte für den Fonds die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4)
- Verstöße gegen die Prinzipien des United Nations Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

## DWS Systematic European Equity

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
<b>Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)</b>		
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	11,47 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. September 2025

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern.

Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.

Zur Berechnung der PAIs werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.



## Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

### DWS Systematic European Equity

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
DWS Deutschland LC	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	18,9 %	Deutschland
Novartis AG	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2,2 %	Schweiz
ASML Holding	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2,2 %	Niederlande
SAP	J - Information und Kommunikation	2,0 %	Deutschland
Roche Holding AG	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,7 %	Schweiz
Novo-Nordisk	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,6 %	Dänemark
Shell	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,6 %	Vereinigtes Königreich
Nestlé	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,5 %	Schweiz
HSBC Holdings	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,4 %	Vereinigtes Königreich
Iberdrola	D - Energieversorgung	1,3 %	Spanien
Allianz	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,3 %	Deutschland
Deutsche Telekom	J - Information und Kommunikation	1,3 %	Deutschland
AstraZeneca	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,2 %	Vereinigtes Königreich
Siemens Reg.	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,2 %	Deutschland
Unilever	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,1 %	Vereinigtes Königreich

für den Zeitraum vom 01. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025



## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 97,54% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

30.09.2024: 94,70 %

29.09.2023: 90,88 %

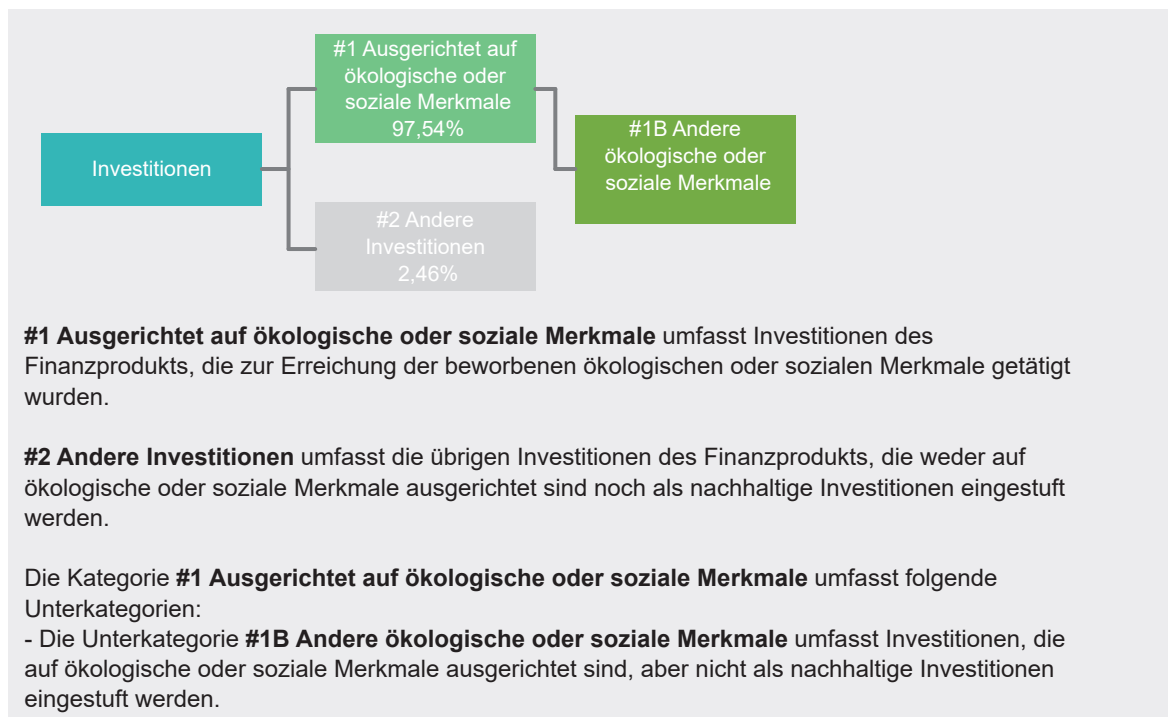
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

## Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds legte 97,54% seines Wertes in Anlagen an, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen und/oder nachhaltige Investitionen erfüllten (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

2,46% des Wertes des Fonds wurde in Anlagen investiert, die nicht mit der ESG-Bewertungsmethodik bewertet wurden oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen), wie im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“ näher ausgeführt.

Eine ausführlichere Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Fonds war dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen zu entnehmen.



## In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

### DWS Systematic European Equity

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2,5 %
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	19,9 %
D	Energieversorgung	2,9 %
F	Baugewerbe/Bau	1,3 %
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2,2 %
H	Verkehr und Lagerei	1,4 %
I	gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	0,6 %
J	Information und Kommunikation	5,6 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	25,2 %
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	33,7 %
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1,1 %
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	0,3 %
NA	Sonstige	3,3 %
<b>Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind</b>		<b>11,5 %</b>



## Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Die Gesellschaft verpflichtete sich nicht dazu, einen Anteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen gemäß der EU-Taxonomie für diesen Fonds anzustreben. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen gemäß der EU-Taxonomie 0% des Wertes des Fonds. Einige den Anlagen zugrunde liegende Wirtschaftstätigkeiten konnten jedoch der EU-Taxonomie entsprechen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert<sup>1</sup>?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Die Gesellschaft berücksichtigte für den Fonds nicht die Taxonomiekonformität von Unternehmen, die in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie tätig waren.

<sup>1</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

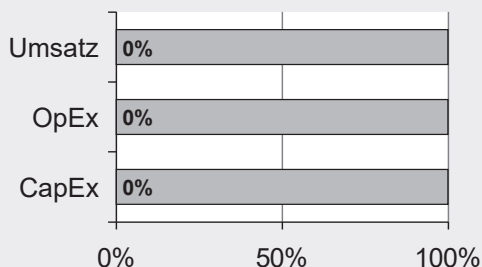
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

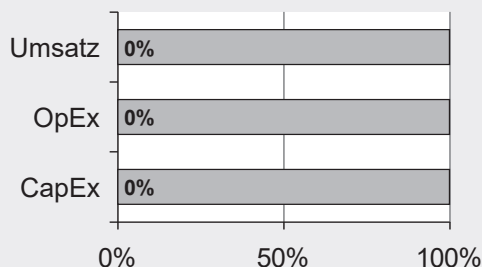
**Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomeikonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.**

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen\***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen\***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

\* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Die Gesellschaft verpflichtete sich für den Fonds nicht zu einem Anteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



### Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Die Gesellschaft bewarb für den Fonds keinen Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
30.09.2024	16,82%	--	--
29.09.2023	16,96%	--	--



### Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Gesellschaft bewarb für den Fonds keinen Mindestanteil sozial nachhaltiger Investitionen.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
30.09.2024	16,82%	--	--
29.09.2023	16,96%	--	--



### Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

97,54% des Wertes des Fonds standen mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen und/oder nachhaltigen Investitionen im Einklang (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). 2,46% des Wertes des Fonds wurde in Anlagen investiert, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht anwendbar war oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen). Eine vollständige ESG-Datenabdeckung war für die Bewertung direkter Beteiligungen an Unternehmen im Hinblick auf Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung erforderlich.

Die Anlagen unter „#2 Andere Investitionen“ konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, wie Bankguthaben und Derivate, umfassen. Diese Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Risikodiversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Bei den Anlagen des Fonds, die unter „#2 Andere Investitionen“ fielen, wurden ökologische oder soziale Mindestschutzmaßnahmen nicht oder nur teilweise berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds verfolgte eine Aktienstrategie.

Weitere Angaben zur Anlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen zu entnehmen.

97,54% des Wertes des Fonds wurden in Anlagen investiert, die die in den folgenden Abschnitten dargelegten beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale und/oder nachhaltige Investitionen erfüllten. Die Übereinstimmung des Portfolios mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurden im Rahmen der Überwachung der Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend kontrolliert.

#### **ESG-Bewertungsmethodik**

Die Gesellschaft strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale für den Fonds zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von ihren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten mit einer unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik bewertet und auf Grundlage dieser Bewertung Ausschlusskriterien angewandt wurden.

Die ESG-Bewertungsmethodik verwendete ein eigenes Datenverarbeitungsprogramm, das die Daten eines oder mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen und/oder interne Bewertungen nutzte, um daraus abgeleitete Gesamtbewertungen zu ermitteln. Die Methodik zur Ermittlung dieser Gesamtbewertungen konnte auf verschiedenen Ansätzen beruhen. Dabei konnte zum Beispiel ein bestimmter Datenanbieter priorisiert werden. Alternativ konnte die Bewertung auf dem niedrigsten Wert (Worst-of-Prinzip) oder auf einem Durchschnittsansatz beruhen. Die internen Bewertungen konnten Faktoren wie beispielsweise die zukünftigen erwarteten ESG-Entwicklungen eines Emittenten, die Plausibilität der Daten in Bezug auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, die Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und/oder die ESG-bezogenen Entscheidungen eines Unternehmens berücksichtigen. Darüber hinaus konnten interne ESG-Bewertungen für Unternehmen, in die investiert werden sollte, die Relevanz der Ausschlusskriterien für den jeweiligen Marktsektor des Unternehmens berücksichtigen.

Das Datenverarbeitungsprogramm nutzte unter anderem die folgenden Bewertungsansätze, um die Einhaltung der beworbenen ESG-Merkmale zu beurteilen und festzustellen, ob die Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten. Die Bewertungsansätze beinhalten beispielsweise die Anwendung von Ausschlüssen auf Basis der aus kontroversen Sektoren erzielten Umsätze oder auf Basis der Beteiligung in diesen umstrittenen Sektoren. Bei einigen Bewertungsansätzen erhielten die Emittenten eine von sechs möglichen Bewertungen auf einer Skala von „A“ (höchste Bewertung) bis „F“ (niedrigste Bewertung). Führte einer der Bewertungsansätze zum Ausschluss eines Emittenten, durfte die Gesellschaft nicht in diesen Emittenten investieren.

Je nach Anlageuniversum, Portfoliozusammensetzung und der Positionierung in bestimmten Sektoren konnten die nachstehend beschriebenen Bewertungsansätze mehr oder weniger relevant sein, was sich in der Anzahl tatsächlich ausgeschlossener Emittenten widerspiegelt.

#### **• Ausschluss-Bewertung für umstrittenen Sektoren**

Unternehmen, die in bestimmten Wirtschaftszweigen tätig und an Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen („umstrittene Sektoren“) beteiligt waren, wurden abhängig von dem Anteil am Gesamtumsatz, den die Unternehmen in umstrittenen Sektoren erzielten, wie folgt ausgeschlossen:

- a. Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition: 5% oder mehr,
- b. Herstellung von Tabakwaren: 5% oder mehr,
- c. Abbau von Ölsand: 5% oder mehr,
- d. Unternehmen, die 25% oder mehr ihres Umsatzes aus dem Abbau von Kraftwerkskohle und kohlebasierter Energiegewinnung erzielten, sowie Unternehmen mit Expansionsplänen für Kraftwerkskohle, wie beispielsweise einer zusätzlichen Kohlegewinnung, -produktion oder -nutzung. Unternehmen mit Expansionsplänen für Kraftwerkskohle wurden basierend auf einer internen Identifizierungsmethode ausgeschlossen. Im Falle von außergewöhnlichen Umständen, wie zum Beispiel von einer Regierung angeordneten Maßnahmen zur Bewältigung von Herausforderungen im Energiesektor, konnte die Gesellschaft entscheiden, die Anwendung der kohlebezogenen Ausschlüsse auf einzelne Unternehmen beziehungsweise geografische Regionen vorübergehend auszusetzen.

#### • **Bewertung von Norm-Kontroversen**

Bei der Bewertung von Norm-Kontroversen wurde das Verhalten von Unternehmen bezüglich allgemein anerkannter internationaler Standards und Grundsätzen eines verantwortungsvollen Geschäftsgebarens beurteilt, unter anderem in Bezug auf die Prinzipien des United Nations Global Compact, die United Nations-Leitprinzipien, die Standards der International Labour Organisation und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen. In diesen Standards und Grundsätzen wurden unter anderem Menschenrechtsverstöße, Verstöße gegen Arbeitnehmerrechte, Kinder- oder Zwangsarbeit, negative Umweltauswirkungen und ethisches Geschäftsverhalten thematisiert. Die Bewertung von Norm-Kontroversen beurteilte berichtete Verstöße gegen die vorgenannten internationalen Standards. Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.

#### • **Freedom House Status**

Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach ihrem Grad an politischer Freiheit und Bürgerrechte klassifiziert. Basierend auf dem Freedom House Status waren Länder, die als „nicht frei“ eingestuft wurden, als Anlage ausgeschlossen.

#### • **Ausschluss-Bewertung für umstrittene Waffen**

Unternehmen wurden ausgeschlossen, wenn sie als an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen oder Schlüsselkomponenten von umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition und/oder chemischen und biologischen Waffen) beteiligt identifiziert wurden. Für die Ausschlüsse konnten zudem die Beteiligungen innerhalb einer Konzernstruktur berücksichtigt werden.

#### • **Bewertung von Anleihen mit Erlösverwendung**

Diese Bewertung war speziell auf die Art dieses Finanzinstruments abgestimmt. Eine Anlage in Anleihen mit Erlösverwendung (Use-of-Proceeds Bonds) war nur zulässig, wenn die folgenden Kriterien erfüllt waren. Zunächst wurden alle Anleihen mit Erlösverwendung auf Übereinstimmung mit den Climate Bonds Standards, vergleichbaren Branchenstandards für grüne Anleihen (Green Bonds), Sozialanleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds), wie zum Beispiel die ICMA-Prinzipien, oder den EU-Standard für grüne Anleihen oder darauf, ob die Anleihen einer unabhängigen Prüfung unterzogen wurden, geprüft. Zweitens wurden in Bezug auf den Emittenten der Anleihe bestimmte ESG-Kriterien angewendet. Dies konnte dazu führen, dass Emittenten und deren Anleihen als Anlage ausgeschlossen wurden.

Insbesondere waren Anlagen in Anleihen mit Erlösverwendung untersagt, wenn auf die Emittenten die folgenden Kriterien zutreffen:

- a. staatliche Emittenten, die von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden;
- b. Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ wie oben ausgeführt;
- c. Unternehmen, die Tabakwaren herstellen: 5% oder mehr;
- d. Unternehmen mit Beteiligung an umstrittenen Waffen, wie oben ausgeführt; oder
- e. Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen für Kraftwerkskohle, wie oben ausgeführt.

#### • **Bewertung von Investmentanteilen (Zielfonds)**

Zielfonds wurden anhand der Unternehmen innerhalb der Zielfonds bewertet und waren zulässig, wenn diese Unternehmen die Kriterien für die Bewertung von Normverstößen und die Beteiligung an umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition und/oder chemische und biologische Waffen) erfüllten. Anlagen in Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren bis zu einem bestimmten Schwellenwert erlaubt. Angesichts der Toleranzschwelle, der Vielfalt an Datenanbietern und Methoden, der verfügbaren Datenabdeckung sowie der regelmäßigen Neugewichtung des Zielfonds-Portfolios konnte dieser Fonds indirekt in bestimmten Vermögenswerten positioniert sein, die bei einer direkten Anlage ausgeschlossen wären oder für die keine oder keine vollständige Datenabdeckung vorlag.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wurde (einschließlich Bewertungen in Bezug auf solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften) war Bestandteil der Bewertung von Norm-Kontroversen, bei der geprüft wurde, ob das Verhalten eines Unternehmens allgemein anerkannten internationalen Standards und Grundsätzen eines verantwortungsvollen Geschäftsgebarens entsprach. Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Die Gesellschaft hatte für diesen Fonds keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

### An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Systematic European Equity – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht**

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 16. Januar 2026

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anders  
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner  
Wirtschaftsprüfer

# Geschäftsführung und Verwaltung

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Eigenmittel am 31.12.2024: 393,6 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2024: 115 Mio. Euro

## Aufsichtsrat

Manfred Bauer  
Vorsitzender (seit dem 24.3.2025)  
Geschäftsführer der  
DWS Management GmbH,  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main

Christof von Dryander  
stellv. Vorsitzender  
Senior Counsel der  
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,  
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken  
Vorsitzender des Aufsichtsrats der  
Deutsche Vermögensberatung Aktiengesellschaft  
DVAG, Frankfurt am Main

Dr. Stefan Hoops (bis 23.3.2025)  
Vorsitzender der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH,  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main

Dr. Karen Kuder (seit dem 1.2.2025)  
Geschäftsführerin der  
DWS Management GmbH,  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski (bis 23.3.2025)  
Ehemaliges Mitglied des Vorstandes der  
BASF SE,  
Oy-Mittelberg

Holger Naumann  
Head of Operations  
DWS Group GmbH & Co. KGaA,  
Frankfurt am Main

Elisabeth Weisenhorn (bis 23.3.2025)  
Gesellschafterin und Geschäftsführerin der  
Portikus Investment GmbH,  
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu  
Sprecher des Vorstands des  
Bankhauses B. Metzler seel. Sohn & Co. AG,  
Frankfurt am Main

## Geschäftsführung

Dr. Matthias Liermann  
Sprecher der Geschäftsführung

Sprecher der Geschäftsführung der  
DWS International GmbH, Frankfurt am Main  
Geschäftsführer der  
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrats der  
DWS Investment S.A., Luxemburg  
Geschäftsführer der  
DIP Management GmbH, Frankfurt am Main  
(Persönlich haftende Gesellschafterin an der  
DIP Service Center GmbH & Co. KG)

Nicole Behrens  
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Vincenzo Vedda  
Geschäftsführer

Geschäftsführer der  
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrats der  
MorgenFund GmbH, Frankfurt am Main

Christian Wolff  
Geschäftsführer

Geschäftsführer der  
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH  
Brienner Straße 59  
80333 München  
Eigenmittel am 31.12.2024: 3.870,3 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2024: 109,4 Mio. Euro

## Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Stand: 31.10.2025

**DWS Investment GmbH**

60612 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0) 69-910-12371  
Fax: +49 (0) 69-910-19090  
[www.dws.de](http://www.dws.de)

